

## Protokoll der 70. Generalversammlung vom 06.03.2025

Scheune Fam. Anliker Hofmann Feldi 20:00h

Traktanden	Wer/Was	Zu erledigen bis/von:
<b>1. Begrüssung</b>	Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur GV. Für den heutigen Anlass entschuldigt haben sich: Adrian Weidmann, Stefanie Schneider, Gabriela Masciadri, Nelly Bachmann, Paul und Margrit Herrmann	
<b>2. Wahl des Stimmenzählers</b>	Wahl des Stimmenzählers Vorschlag und Wahl: Heinz Ernst Eine Teilnehmerliste zirkuliert. Anwesend sind total 18 Personen. Alle sind stimmberechtigt. Absolutes Mehr: 10 Stimmen Das absolute Mehr bei einer Wahl oder Abstimmung ist erreicht, wenn man mindestens die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen plus eine Stimme erhält. Dabei werden leere und ungültige Stimmen nicht zum Total der abgegebenen Stimmen hinzugerechnet.	
<b>3. Protokoll der GV vom 07.03.2024</b>	Siehe auch unter <a href="http://www.natur4ort.ch">www.natur4ort.ch</a> (Homepage) Eine kurze Zusammenfassung wird von der Aktuarin gegeben. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt und von der Präsidentin verdankt.	
<b>4. Jahresbericht der Präsidentin 2024</b>	Die Präsidentin geht auf das Jubiläum des NVV ein. 1955 wurde der Verein zwecks Vogelschutzes gegründet (Nistkästen und Vogelfutterautomaten im Schlattwald.) Damals waren die Dörfer, auch in Altikon, wie im TG, von Obstbäumen umgeben. Im Thurgau waren das riesige zusammenhängende Obstbauwälder und quasi «lichte Wälder». Warum wohl haben die Altiker einen Vogelschutzverein gegründet ??? In der Natur gab es grosse Veränderungen. Die Mechanisierung nahm zu, Pestizideinsätze begannen (ab 1950 in ganz Europa und CH wurde DDT grossflächig versprüht, ein krebserregendes Insektizid mit schweren Nebenwirkungen, auch bei den Vögeln, die dünnschalige Eier legten und so stark dezimiert wurden. 20 Jahre später wurde es verboten. Die Begradigung der Thur war ein 4-Generationenprojekt, sprich 80 Jahre lang, und 1890 abgeschlossen. Man fühlte sich jetzt sicher vor Felderüberschwemmungen und Malaria.	

	<p>1950-1975 wurden in der CH 11 000 000 Obstbäume zwangsweise gefällt, ausgerissen, gesprengt. Es gab eine Prämie pro Baum von 20.- Franken. Begründet mit dem Kampf gegen den Alkoholkonsum, d.h. gebrannten Obstschnaps</p> <p>1965, 1977, und 1978: Überschwemmungen infolge von Dammbürchen richteten Millionenschäden an, 1978 war z.B. unser Vereinsmitglied Heinz Ernst auch betroffen- in Andelfingen wurde ein Durchfluss von 1065 qm gemessen.</p> <p>2001 trafen sich die 5 Thurkantone auf dem Säntis, Resultat: die Säntischarta. Gemeinsame Ziele der Hochwassersicherung und der Revitalisierung wurden festgelegt. Der weitere Kiesabbau verboten, da in der verbauten Thur zu wenig Geschiebe nachkommen kann.</p> <p>Die neuralgische Stelle an der Thur bei Neunforn-Altikon wurde als prioritär am Notwendigsten angesehen.</p> <p>2002 waren hier die Renaturierungsarbeiten beendet. Es wurden Interventionslinien für die Thur festgelegt.</p> <p>2003 waren die ersten Flussregenpfeifer zurück.</p> <p>Anschliessend der <a href="#">Jahresbericht der Präsidentin</a>, der wieder reich bebildert über die vielen verschiedenen Anlässe des NVV Altikon war. Siehe auch <a href="http://www.natur4ort.ch">unter www.natur4ort.ch</a>(Homepage)</p> <p>- 8.Februar bis 12. März Amphibienschutzzaun Herten –Ellikon</p> <p>- Ende März bis Ende Juli (im Auftrag Fachstelle Naturschutz ZH / Forstamt TG): Flussregenpfeiferschutz und Aufsicht: Absperrungen entlang der Ufervegetation beidseits des Flusses am 29. März. (siehe Flussregenpfeiferbericht <a href="http://www.natur4ort.ch">ww.natur4ort.ch</a>)</p> <p>-Neophytenprojekt für die Biodiversität am Thurdamm mit dem AWEL von April bis August:</p> <p>Zwei gemeinsame Arbeitseinsätze am <u>6. Mai und 10. Juni</u></p> <p>- Sonntag, 17. März Leberen - Besuch bei der Frühlingsseidenbienen- kolonie:</p> <p>- Sonntag, 28. April Exkursion ins Klettgau, der «Landschaft des Jahres 2023»</p> <p>-25. Mai Obstgartentag – Eintauchen ins Blumenwiesenmeer-</p> <p>- 30. Juni (Sonntag) «Auf den Spuren von Ringelnatter, Zauneidechsen &amp; Co» mit Adrian Weidmann und seinem Göttibueb</p>	<p>Fide/ Silvio</p> <p>Fide/ Silvio</p> <p>&amp; diverse Helfer</p> <p>Fide&amp;Petra</p> <p>Fide&amp;Silvio&amp;Freiwillige</p> <p>Fide / Silvio</p> <p>Fide &amp; Silvio</p> <p>Adrian</p>
--	--	--

	<p>und Assistenten Leon.</p> <p>-15.September (Sonntag) Mosttag</p> <p>- 4. Oktober Kindergarten Altikon</p> <p>- 6.Oktober:Internationaler Zugvogeltag in Feldi Zugvogelzählung von 10:00h -16:00h</p> <p>- 26. Oktober (Samstag) Info Fledermausschutz und Kasten- putzete im Schlattwald</p> <p>- 16.November 2024. &amp; 18. Januar 2025 Schilfmähen Leberen</p> <p>- 15.05.2023 Stellungnahme des Natur- und Vogelschutzverein Altikon zu Windenergieanlagen im Potentialgebiet 11 (Gemeindegebiet Altikon und Thalheim) vom 22.10.2024:</p> <p>- Wiedehopfärchen wurde gefunden, das erfolgreich gebrütet hat. (Die fressen grosse Insekten)</p> <p>- Es ist für den NVV eine Ehre , die Spenden und Kirchen- kollekte zur Beerdigung von Karl Bachmann entgegen- zunehmen. Planung von Kleinstrukturen mit der Familie Bach- mann.</p> <p>- Erstattung der Hälfte der Kosten des 1,5 Jahre dauernden Feldornithologenkurses für Adrian Weidmann</p>	<p>Fide/ Silvio</p> <p>Fide</p> <p>Fide/ Silvio</p> <p>Stefanie&amp; Michael</p> <p>Fide/ Silvio&amp; Helfer</p> <p>Fide</p> <p>Adrian</p> <p>Adrian</p>
<b>5. Jahresrechnung 2024</b>	<p>Die Jahresrechnung wurde an der Rechnungsprüfungssitzung vom 9.1.2025 von der Präsidentin und dem Vorstandsmitglied Stefanie Schneider geprüft und als korrekt befunden. Am 29.1.2025 wurde diese durch die Rechnungsrevisoren Susy Maggio und Heinz Aeschbacher geprüft. An der Versammlung wurde sie zur Annahme empfohlen.</p> <p>Caroline Coradi erläutert die wichtigsten Eckzahlen. Gewinn von 4635,68 Fr. Ende 12/24 u.a. durch Spenden und Neophytenjäten- Spenden, u.a. 2700,- Fr. von Bachmann und aufgerundete Mitgliederbeiträge Bankkonto / Bilanz: 31749,12 Fr.</p> <p>Die Jahresrechnung und Bilanz werden von der Versammlung genehmigt und von der Präsidentin verdankt.</p>	
<b>6. Mutationen</b>	<p>- Austritt auf Ende 2024: Karl Manz</p> <p>- Neumitglieder 2024: Reto Bachmann plus Familie aus Altikon</p> <p>- Neumitglieder Februar 2025</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sandra Keel aus 8545 Rickenbach Sulz</li> <li>- Cyrilla Schnell Baumann aus 8545 Rickenbach Sulz</li> <li>- Christof Heimgartner aus Altikon</li> </ul> <p>Ende 2024 zählt der NVVA insgesamt 71 Mitglieder, davon 7 Vorstandsmitglieder und 2 Ehrenmitglieder, Werner Bachmann und Emmi Schönenberger.</p>	
<b>7. Wahlen</b>	<p>Die Präsidentin schlägt den Vorstand- Silvio Bartholdi, Caroline Coradi, Jutta Killing, Adrian Weidmann, Stefanie Schneider und Michael Wosahlik - zur Wiederwahl vor. Sie werden einstimmig wieder gewählt.</p> <p>Silvio Bartholdi schlägt Fide Meyer als Präsidentin zur Wiederwahl vor.</p> <p>Sie wird einstimmig von der Versammlung wieder gewählt.</p> <p>Da die Revisoren Ihr Amt abgeben ( die GV bedankt sich für ihr Engagement mit Applaus und einem kleinen Geschenk), werden 2 neue Revisoren gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brigitta Wosahlik und</li> <li>- Gabriela Masciadri</li> </ul>	
<b>8. Jahresprogramm 2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Februar bis April Amphibienzaun Herten – Ellikon</li> <li>- April bis August Flussregenpfeiferschutz</li> <li>- April bis August Neophytenzupfen Thurdamm Feldisteg ( 4 Jahresvertrag-wir sind im 3. Jahr.)</li> <li>- ganzjährig Fledermausanlaufstelle und -monitoring</li> </ul> <p style="text-align: center;">*****</p> <p><b>Mittwoch 23. April</b> Abendseglerexkursion (<i>Verschiebedatum 30. 4.</i>)</p> <p><b>Montag, 5. Mai und 2. Juni</b> Neophytenzupfen Thurdamm 18 – 20 h mit Nacht</p> <p><b>Samstag, 24. Mai</b> Obstgartentag Feldi</p> <p><b>Auffahrt, 29. Mai</b> Abendspaziergang Flussregenpfeifer</p> <p><b>Pfingstsonntag, 8. Juni</b> Kantonale Exkursion Birdlife Zürich Obstgarten Feldi (<i>mit Anmeldung bei <a href="http://www.birdlife-zuerich.ch">www.birdlife-zuerich.ch</a></i>)</p> <p><b>Samstag, 9. August</b> Vollmondparty: Naturtöne &amp; Vollmondgeschichten</p>	<p>Fide/ Silvio</p> <p>Fide/ Silvio &amp; Helfer</p> <p>Stefanie &amp; Michael</p> <p>Stefanie&amp; Michel</p> <p><b>alle Freiwilligen</b></p> <p>Fide &amp; Silvio</p> <p>Adrian</p> <p>Fide &amp; Silvio</p>

	<p><b>Sonntag, 14. oder 21. September</b> Mosttag Feldi &amp; Alte Obstsorten</p> <p><b>Sonntag, 5. Oktober</b> Internationaler Zugvogeltag</p> <p><b>Samstag, 1. November</b> Fledermauskastenputzete Schlattwald (<i>Verschiebedatum 8.11.</i>)</p> <p><b>Samstag, 15. Nov. und 10. Jan 2026</b> Arbeitseinsatz Schilfmähen Leberen</p>	<p>Fide/ Silvio</p> <p>Fide, Silvio</p> <p>Stefanie/ Michael/ <b>Helfer</b></p> <p><b>alle</b> <b>Freiwilligen</b></p>
<b>9. Mitgliederbeiträge 2025</b>	Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Dies wurde einstimmig angenommen.	
<b>10. Budget 2025</b>	Caroline präsentiert das Budget 2025, das einstimmig angenommen wird. Es wurde weitestgehend vom Vorjahr übernommen.	
<b>11. Verschiedenes</b>	Petra spendet ihre 660.- Fr vom Neophytenzupfen für die Anschaffung von etwa 10 Wiedehopfnistkästen, aufgestellt z.B. in Neunforn und Islisberg. Gebaut werden diese von Adrians Schwager. Fide möchte auch einen Kasten im Obstgarten haben, laut Silvio wäre das Gebiet aber zu klein, es müsste doppelt so gross sein. Denn der Wiedehopf transportiert immer nur einen Wurm für ein Junges, müsste dann viel zu weit und zu oft fliegen, was für eine erfolgreich Aufzucht kontraproduktiv wäre.	

**Nächste GV am 5. März 2026 (prov. Datum) um 20:00h – 71. Generalversammlung**

Singen, den 9.3.2025 Aktuarin Jutta Killing